

## Verstärker- und Konsequenzsystem an der Michael-Ende-Schule

An der Michael-Ende-Schule wird ein verbindliches und einheitliches Verstärker- und Konsequenzsystem zur Verhaltensmodifikation im Unterricht angewendet. Dieses bietet den Schülern Orientierung und Sicherheit, sowohl in den Unterrichtsphasen, als auch zu Pausenzeiten. Die Schüler lernen, sich bewusst an die festgelegten Schulregeln zu halten und eigenes Verhalten unmittelbar zu reflektieren. Darüber hinaus erfahren sie, Verantwortung und Konsequenz für ihr eigenes Verhalten zu übernehmen.

### Schulregeln an der Michael-Ende-Schule

Schüler mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung leiden häufig unter einer ausgeprägten Orientierungslosigkeit. Daher ist es wichtig, dass die Strukturelemente für die Schüler transparent sind und im Schulalltag konsequent angewendet werden. An der Michael-Ende-Schule gibt es daher Orientierung und Sicherheit vermittelnde Regeln auf der Ebene der Schule und der Klasse. Weiterhin gibt es individuelle Regeln für einzelne Schüler, die in der gemeinsamen pädagogischen Planung mit dem Schüler festgelegt werden.

<b>Schul</b>	<b>Ich höre auf alle Erwachsenen</b>	<b>Regeln</b>
	<b>Ich bleibe am zugewiesenen Platz</b>	
	<b>Ich bin freundlich, keine Gewalt</b> (nicht mit Worten, nicht mit Taten)	

Das Setzen und Einhalten von Grenzen ist ein wesentlicher Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Dabei ist es wichtig, dass Grenzen frühzeitig gesetzt werden und dem Schüler sachlich und klar beschrieben werden. Es zeigt sich, dass das einheitliche und konsequente Einhalten der Strukturen unabdingbar für das Gelingen pädagogischer Prozesse ist.

### Verstärkerpläne

Zur Umsetzung des Einhaltens der Schulregeln bedienen sich die Lehrkräfte der in den Klassenräumen installierten Verstärkerpläne. Diese bestehen aus Punkten verschiedener Farben, die sich die Schüler für positives Verhalten verdienen und aus Hinweisen (Striche oder Ausrufezeichen), die bei Regelverstößen vergeben werden.

Die Schüler haben über den Schultag hinweg die Möglichkeit, Punkte zu sammeln. Diese Punkte werden zum Ende des Unterrichtstages gezählt. Beim Erreichen einer festgelegten Anzahl von Verstärkerpunkten verdienen sich die Schüler eine besondere Belohnung.

### **Folgende Verstärkerplan-Punkte werden vergeben:**

- ▶ 3 rote Unterrichtspunkte pro Stunde: Arbeitsbereitschaft, Regeleinhaltung, Mitarbeit
- ▶ 1 gelber Pausenpunkt pro erfolgreicher Pause oder Taxifahrt/Weg zur Klasse
- ▶ 1 oder 2 blaue Hausaufgabenpunkte (frei nach Teamentscheid)

Einen Hinweis erteilt der Lehrer bei negativem Verhalten eines Schülers. Dieser Hinweis soll dem Schüler zeigen, dass sein jetziges Verhalten gegen die festgelegten Schulregeln verstößt und er dieses schnellstmöglich ändern soll. Behält der Schüler dieses Verhalten bei, oder zeigt er andere negative Verhaltensweisen, so erhält er weitere Hinweise.

### **Hinweis- und Konsequenzenabfolge:**

**1. Hinweis:** visueller Hinweis, dass eine wichtige Regel nicht beachtet wurde

**2. Hinweis:** Regelpunkt fällt weg für diese Unterrichtsstunde

**3. Hinweis:** Der Schüler/Die Schülerin muss zunächst **außerhalb der Klasse arbeiten**, Mitarbeitspunkt nach Ermessen möglich. Rückkehr in die Klasse nach Klärungsgespräch mit Klassenteam

**4. Hinweis:** **der Rest der Unterrichtsstunde wird außerhalb der Klasse gearbeitet** (Flur, andere Klasse, Verwaltung), kein Punkt für die Mitarbeit, Rückkehr in die Klasse in dieser Stunde nicht möglich

**5. Hinweis:** **Abholung durch Eltern, bzw. weiter gehende Konsequenzen**

- ▶ unmittelbare Information an die Eltern/Erziehungsberechtigten durch Lehrer/Sekretariat (genaue Klärung nach Unterrichtsende durch beteiligte Lehrkraft);
- ▶ massive Regelüberschreitungen (zielgerichtete Gewalt, Eigen- und Fremdgefährdung) werden wie ein 5. Hinweis gewertet
- ▶ bei mehrfachen Unterrichtsstörungen bzw. gravierenden Regelverletzungen, die ein Weiterarbeiten in der Schule unmöglich machen, kann der Schüler/die Schülerin erst wieder den Unterricht besuchen, wenn am nächsten Schultag ein Wiedereinstiegsgespräch gemeinsam mit den Eltern/Erziehungsberechtigten erfolgt (Reflektionsbogen zum Wiedereinstiegsgespräch ausgefüllt mitbringen)
- ▶ bei ausagierendem (z.B. gewalttätigem) Verhalten mit Fremd- oder Eigengefährdung erfolgt ein sofortiger Unterrichtsausschluss von mindestens 1 Tag. Ein Wiedereinstieg in den Klassenunterricht ist nur nach vorheriger Anhörung durch die Schulleitung oder Teilkonferenz und einer Entscheidung über Ordnungsmaßnahmen nach § 53 SchG möglich.

**Festlegungen:**

- ▶ Nach jeder Unterrichtsstunde werden alle Hinweise gelöscht
- ▶ Alle Punkte werden am Ende des Schultages gezählt, Tagespunkte werden nicht vergeben (Ausnahmeregelung in Klassenstufen 1/2; Entscheidung obliegt dem Klassenteam)
- ▶ Belohnungen erfolgen nach einer klassenweise festzulegenden Anzahl von Punkten
- ▶ Keine Hausaufgaben am Freitag

**Stille Pause ist erforderlich bei:**

- ▶ Regelverletzungen während der Taxifahrt (gelbe Karte)  $\Rightarrow$  **Stille Pause**
- ▶ Wiederholte Regelverletzungen während der Pause  $\Rightarrow$  **Stille Pause**